

Jahresabschluss 2019

Pommersche Volksbank eG, 18439 Stralsund

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			19.320.387,11		14.240
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		7.592
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	19.320.387,11	(7.592) 0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	(0) 0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			54.894.213,68		38.244
b) andere Forderungen			140.958.110,17	195.852.323,85	150.012
4. Forderungen an Kunden				319.265.229,64	295.636
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	10.856.922,74				(17.947)
Kommunalkredite	937.297,23				(1.012)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0) 0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		6.253.050,96			5.084
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.253.050,96				(5.084)
bb) von anderen Emittenten		323.579.028,94	329.832.079,90		319.276
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	106.344.137,85				(122.103)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	329.832.079,90	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				8.659.378,28	598
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			6.476.147,46		6.476
darunter:					
an Kreditinstituten	190.172,50				(190)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			19.600,00	6.495.747,46	20
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	0,00				(0)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			10.862,00		11
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	10.862,00	0
12. Sachanlagen				6.799.643,96	7.369
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.039.792,72	1.275
14. Rechnungsabgrenzungsposten				89.201,33	105
Summe der Aktiva			<u>888.364.646,25</u>	<u>845.938</u>	

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			7.697,10		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>62.814.285,62</u>	62.821.982,72	63.981
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		225.957.808,97			223.869
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>0,00</u>	225.957.808,97		0
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		417.234.482,02			383.110
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>74.417.413,36</u>	<u>491.651.895,38</u>	717.609.704,35	72.525
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.017.401,42	603
6. Rechnungsabgrenzungsposten				241.866,45	280
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.130.367,00		1.086
b) Steuerrückstellungen			533.489,00		50
c) andere Rückstellungen			<u>1.051.126,88</u>	2.714.982,88	1.503
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				66.875.000,00	62.200
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			3.082.100,00		3.202
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		21.400.000,00			21.100
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>12.000.000,00</u>	33.400.000,00		11.700
d) Bilanzgewinn			<u>601.608,43</u>	37.083.708,43	729
Summe der Passiva			<u>888.364.646,25</u>	<u>888.364.646,25</u>	<u>845.938</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		16.696.110,11			15.939
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	16.696.110,11		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>33.226.202,62</u>	33.226.202,62		12.789
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		11.436.830,39			11.138
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.772.437,75</u>	15.209.268,14		3.580
2. Zinsaufwendungen			<u>1.461.208,40</u>	13.748.059,74	1.506
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			88.370,70		2
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			138.468,29		143
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	226.838,99	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			6.242.877,37		5.763
6. Provisionsaufwendungen			<u>649.430,93</u>	5.593.446,44	458
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				564.656,26	725
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.769.716,54			5.717
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.185.048,75</u>	6.954.765,29		1.146
darunter: für Altersversorgung	76.082,44				
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.930.823,32</u>	11.885.588,61	(4.394
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				772.651,25	779
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				263.251,25	201
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			15.095,81		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-15.095,81	6.428
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		703
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>409.840,00</u>	409.840,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7.606.254,51	12.875
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.243.871,47		1.888
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>86.796,42</u>	2.330.667,89	62
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>4.675.000,00</u>	10.200
25. Jahresüberschuss				600.586,62	725
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>1.021,81</u>	4
				601.608,43	729
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				601.608,43	729
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
29. Bilanzgewinn				<u>601.608,43</u>	<u>729</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Pommersche Volksbank eG mit Sitz in Stralsund ist beim Amtsgericht Stralsund unter der Genossenschaftsregisternummer 15 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

Gemäß Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) werden die (nachstehenden) im Jahresabschluss 2010 angewandten Übergangsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) (hier: Beibehaltungs- und Fortführungswahlrechte für bestimmte Bilanzposten und Wertansätze) entsprechend der Rechtslage vor Inkrafttreten des BilMoG wie folgt fortgeführt:

- Beibehaltung der steuerrechtlichen Abschreibungen gemäß § 6b EStG und § 4 Fördergebietsgesetz (§ 279 Abs. 2 i. V. m. § 254 Satz 1 HGB a. F.) nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der § 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde.

Strukturierte Produkte bei den Forderungen an Kreditinstituten wurden dem Anlagevermögen zugeordnet und einheitlich bilanziert, da bei Fälligkeit eine implizite Kapitalgarantie gegeben ist.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Für die latenten Kreditrisiken wurde unter Berücksichtigung der steuerlichen Richtlinien eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Wertpapiere

Wie in den Vorjahren wurden festverzinsliche Wertpapiere des Umlaufvermögens und die des Anlagevermögens nach den für Umlaufvermögen geltenden Bestimmungen bewertet. Dabei wurden die von den "Wertpapiermitteilungen" (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresabschlusskurse herangezogen.

Die als strukturierte Produkte bezeichneten Vermögensgegenstände werden, soweit sie lediglich ein Zinsänderungs- und Emittentenrisiko enthalten, als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Die Credit Linked Notes (Single Name) werden am aktiven Markt gehandelt.

Eine getrennte Bilanzierung für strukturierte Finanzinstrumente wurde bei drei Wertpapieren der Bilanzposition A 5 vorgenommen, bei denen das eingebettete Derivat neben dem Zinsrisiko und dem Bonitätsrisiko des Emittenten zusätzlich dem Bonitätsrisiko eines Dritten unterliegt (Credit Linked Notes). Sie wurden in ihre Komponenten Basisinstrument (Schuldverschreibung des Emittenten) und Credit Default Swap zerlegt und einzeln nach den für diese geltenden Vorschriften bilanziert und bewertet.

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierbei werden die zinsinduzierten Barwerte gegenübergestellt, von dem positiven Überschuss erfolgt ein Abzug der Risiko- und Bestandsverwaltungskosten. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen auszuweisen ist. Nach dem Ergebnis der Berechnung zum 31.12.2019 war keine Rückstellung zu bilden. Hierbei werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger und vorgenommener außerplanmäßiger Abschreibungen nach den aktuellen AfA-Tabellen. Die Abschreibungen wurden bei Gebäuden und beim beweglichen Anlagevermögen zeitanteilig linear vorgenommen. Ab dem 1. Januar 2018 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu 250 Euro in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, von mehr als 250 Euro und bis zu 1.000 Euro wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, mehr als 150 Euro und bis zu 1.000 Euro betragen, wurden nach dem 1. Januar 2014 und vor dem 1. Januar 2018 in einem Sammelposten pro Jahr zusammengefasst. Sie werden über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Gebäude wurde unter Berücksichtigung von in Vorjahren getätigten Abschreibungen gemäß § 6b Abs. 1 EStG und § 4 Fördergebietsgesetz vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips zum beizulegenden Wert.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag. Bei Einlagen mit steigender Verzinsung wurden Rückstellungen in Höhe der zukünftigen Mehrbelastung gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen und den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der Heubeck Richttafeln RT 2018 G zugrunde. Laufende Rentenverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 2,71 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 3,21 %) auf Basis des von der Deutschen Bundesbank per 31.12.2019 ermittelten Zinssatzes festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV). Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellung nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 82.

Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einem Zinssatz von 1,97 % p.a. (Vorjahr 2,32 %) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelt. Als Rechnungsgrundlage werden die Heubeck Richttafeln RT 2018 G zugrunde gelegt.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) und bei der Altersteilzeit eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Eventualverbindlichkeiten wurden mit dem Nennwert bzw. in Höhe der zugrunde liegenden Verbindlichkeit angesetzt. **Unwiderrufliche Kreditzusagen** wurden zum Nennwert angesetzt.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2019

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) im Geschäftsjahr EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	140.286	7.190 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	147.475
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	21.432.904	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	21.432.904
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	8.928.234	255.235 (a) 0 (b)	0 (a) 480.389 (b)	8.703.080
Summe a	30.501.424	262.425 (a) 0 (b)	0 (a) 480.389 (b)	30.283.459

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	128.929	7.685 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	136.613	10.862
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	14.982.653	460.262 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	15.442.915	5.989.989
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.009.277	304.705 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	1.140 (a) 421.697 (b)	7.893.425	809.655
Summe a	23.120.859	772.652 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	1.140 (a) 421.697 (b)	23.472.953	6.810.506

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	128.802.650	13.035.140	141.837.790
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	6.495.747	0	6.495.747
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
Summe b	135.298.397	13.035.140	148.333.537
Summe a und b	165.799.821		155.144.043

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 195.688.928 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 8.686.348 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 53.041.000 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	329.832.080	288.074.851	41.757.229	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	790.058	43.450	746.609	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	88.000	0	88.000	

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Forderungen an			
	verbundene Unternehmen		Beteiligungsunternehmen	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	5.168	1.765

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Wir halten an folgenden Unternehmen Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB (ohne Beteiligungen an Unternehmen, die gemäß § 286 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 HGB für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach § 264 Abs. 2 HGB von untergeordneter Bedeutung sind) von nicht untergeordneter Bedeutung:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) VR Beteiligungsgesellschaft Norddeutschland mbH, Hannover	1,38	2018	263.394	2018	6.973
b) Norddeutsche Genossenschaftliche Beteiligungs AG, Hannover	0,01	2018	1.379.444	2018	42.962

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 5.612.273 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 809.655 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) ist folgender wesentlicher Einzelbetrag enthalten:

	31.12.2019
	<u>EUR</u>
Versicherungsansprüche	947.924

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In dem folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
5 AT1 - und TIER1 - Anleihen	4.732.780	800.000

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	22.500.000	118.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	14.650.498	22.914.908	74.062.453	198.640.032

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	1.201.212	2.734.302	15.560.128	43.164.016
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	70.155.744	4.080.301	180.000	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 26.682.235 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) ist folgender wesentlicher Einzelbetrag enthalten:

	31.12.2019
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122.665

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 241.866 (Vorjahr EUR 280.635) enthalten.

Latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Passive Steuerlatenzen bestehen nicht. Die aktiven latenten Steuern betragen TEUR 3.053 und ermitteln sich im Wesentlichen aus Forderungen an Kunden. Für die Berechnung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 30,08 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Beteiligungsunternehmen	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	0	0	306.609	0

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	2.988.800
b) der ausscheidenden Mitglieder	93.300

- Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnisrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2019	21.100.000	11.700.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>300.000</u>	<u>300.000</u>
Stand 31.12.2019	<u>21.400.000</u>	<u>12.000.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende Eventualverbindlichkeiten von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Eventualverbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Credit Default Swap aus Credit Linked Note (DZ1J2T); Emittent DZ BANK AG; Referenzschuldner Zurich Insurance Company Ltd.	5.000.000
Credit Default Swap aus Credit Linked Note (DZ1J2S); Emittent DZ BANK AG; Referenzschuldner Swiss Reinsurance Ltd.	5.000.000
Credit Default Swap aus Credit Linked Note (DZ1J2R); Emittent DZ BANK AG; Referenzschuldner Hannover Rück SE	5.000.000

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten. Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen drei getrennt bilanzierte strukturierte Finanzinstrumente, bei denen das eingebettete Derivat neben dem Zinsrisiko und dem Bonitätsrisiko des Emittenten zusätzlich dem Bonitätsrisiko eines Dritten unterliegt (Credit Linked Notes).

Die übrigen ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Zusagen gegenüber Kunden. Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden bzw. Referenzschuldner beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen werden.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	61.159.658

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen in Höhe von EUR 28.086 (Reduktion des Zinsertrags) bzw. in den Zinsaufwendungen aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 47.454 (Reduktion des Zinsaufwands) enthalten.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus dem Zahlungsverkehr und aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen, insbesondere für die Vermittlung von Bausparverträgen, Versicherungen, Wertpapiergeschäften und Krediten nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,7 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV-Posten 8) sind keine wesentlichen Einzelbeträge enthalten (Vorjahr: EUR 244.500; Erstattung Migrationskosten (Mehraufwand) aus Migration durch die Rechenzentrale). Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen gab es im Berichtsjahr keine (Vorjahr: EUR 15.396).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstige betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 124.866 (Vorjahr EUR 117.096) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 134.449 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 251.636 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen EUR 22.014.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2019 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.130.367. Sie erhielten im Berichtsjahr EUR 77.783 Pensionszahlungen.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 1.224 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 157.213.

Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

- Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen bestehen nicht.

Ausschüttungsgespernte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgespernte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 81.544. Danach ergibt sich, dass allen ausschüttungsgespernten Beträgen frei verfügbare Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 12.303.589 gegenüberstehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 1.881.784. Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR ISG. Diese betrifft die Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausschüttung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungsverpflichtungen nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2019 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	44	65
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>2</u>	<u>0</u>
	<u>48</u>	<u>65</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 7 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2019	6.810	30.677	0
Zugang	2019	144	144	0
Abgang	2019	<u>193</u>	<u>933</u>	<u>0</u>
Ende	2019	<u>6.761</u>	<u>29.888</u>	<u>0</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 78.900

Höhe des Geschäftsanteils EUR 100

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einen separaten Offenlegungsbericht einzuarbeiten und diesen auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

Hannoversche Straße 149

30627 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Wangemann, Martin, Geschäftsleiter (Handel)

Brackrogge, Henry, Geschäftsleiter (Nichthandel)

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Lenschow, Wilfried, - Vorsitzender - , Diplom-Agraringenieur, Vorstandsvorsitzender, Agrargesellschaft Bartelshagen eG

Brauch, Hans-Joachim, - stellvertretender Vorsitzender - , Rechtsanwalt, Kanzlei Brauch, Bischoff und Partner

Witt, Joachim, Kaufmann, selbständig

Schuldt, Gunnar, Diplom-Ingenieur, Geschäftsführer Elektro- Anlagenbau GmbH Rügen

Koester, Peter, kaufmännischer Angestellter

Schurich, Anja, Geschäftsführerin, Rehaform GmbH & Co. KG, Stralsund, seit 13. Juli 2019

Nachtragsbericht

- Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres (Nachtragsbericht) wie folgt eingetreten:
- Der Ausbruch des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus) und seine unkontrollierte Ausbreitung lassen nachhaltige Belastungen auch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank erwarten. Durch die Auswirkungen auf die Finanzmärkte und auch die wirtschaftlichen Konsequenzen für unsere Kunden in der Region infolge von zeitweisen Unternehmensschließungen und Kurzarbeit können sich erhebliche negative Auswirkungen auf unsere Ertragslage bedingt durch Kreditausfälle, Wertpapierabschreibungen sowie Rückstellungsbildungen ergeben. In welchem Umfang sich die Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage niederschlagen werden, wird auch von der Dauer der Pandemie abhängen. Die Folgen für unser Institut sind zum jetzigen Zeitpunkt äußerst schwer abzuschätzen, können noch nicht anhand von validen Analysen beurteilt werden und sind somit ungewiss.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 600.586,62 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 1.021,81 (Bilanzgewinn von EUR 601.608,43) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	300.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	300.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>1.608,43</u>
	<u><u>601.608,43</u></u>

Stralsund, 29. April 2020

Pommersche Volksbank eG

Der Vorstand

Wangemann

Brackrogge